

MITGLIEDER IM STADTRAT DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
Dr. Michael Mattar, Gabriele Neff, Prof. Dr. Jörg Hoffmann, Thomas Ranft,
Wolfgang Zeilhofer



Herr
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

22.03.2019

Schriftliche Anfrage

Wie soll die CO₂ – Belastung des Busverkehrs der MVG vermindert werden?

Die erste E-Buslinie soll Ende 2019 in München unterwegs sein. 2018 wurden 8 E-Busse bestellt, die 2019/20 ausgeliefert werden sollen. Die Mehrkosten wurden zu 40 % durch den Bund gefördert (=1,3 Millionen Euro). Weitere 32 E-Busse sollen dann angeschafft werden, wenn sich der Einsatz der 8 E-Busse bewährt hat. Aus Hamburg konnte man Ende 2018 lesen, dass die dortigen E-Busse überwiegend im Depot stehen. Deshalb stellt sich die Frage nach den Erfahrungen mit den ersten E-Bussen, die seit Februar 2018 in München unterwegs waren.

Die Lage ist durchaus verwirrend. Zum einen hört man von Schwierigkeiten bei der Produktion gerade der deutschen und europäischen Herstellern. Zum anderen hat sich die Stadt Augsburg für Erdgasbusse entschieden, welche Wien bereits getestet hatte und nun durch Diesel 6 Busse ersetzen will.

Ein interessanter und pragmatischer Vorschlag kommt nun von dem Münchner Unternehmen Knorr Bremse AG: einen Elektroantrieb für Busse, welche mit Stromabnehmern, die Oberleitungen der Straßenbahnen benutzen könnten. Dieses „In Motion Charging“ könnte beispielsweise in Schwabing entlang der Straßenbahnlinie 12 für Busse genutzt werden.

Wir bitten um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hoch sind die Zusatzkosten (absolut in Euro und prozentual) von E-Bussen im Vergleich zu Euro-Diesel-6-Bussen? Ist es richtig, dass die Zusatzkosten nach Zuschüssen des Bundes von 1,3 Mio Euro bei der MVG/Stadt bei rund 2 Mio Euro liegen?
2. Ist zu erwarten, dass angesichts der hohen Nachfrage nach E-Bussen die Preisdifferenz in den nächsten Jahren deutlich zurück geht?
3. Mit welchen Mehrkosten der Anschaffung rechnet die MVG, wenn bis 2025 sämtliche Busse im Stadtgebiet auf E-Antrieb umgestellt würden?
4. Wie schätzt die MVG die Kosten für den Betrieb eines E-Busses im Verhältnis zu einem Dieselbus ein?
5. Hat die MVG bei ihrer Betriebshofplanung den Einsatz von E-Bussen in deutlich größerem Maßstab berücksichtigt?
6. Rechnet die MVG in den nächsten fünf Jahren mit Bussen auf Wasserstoffbasis?
7. Welche Hersteller sind derzeit in der Lage einen serienmäßigen E-Bus anzubieten und wie schätzt die MVG dies für die nächsten drei Jahre ein?
8. Ist die MVG bereit mit der Knorr Bremse AG über die Möglichkeit des „In Motion Charging“ zu sprechen und möglichst einen Modellversuch in München zu starten?
9. Wie beurteilt die MVG den Einsatz von Erdgas- oder Biogasbussen und liegen der MVG Erfahrungen der Augsburger Stadtwerke vor?
10. Wie sieht die Ökobilanz eines E-Busses (bei 30 oder 50% Kohle/Gas- Stromerzeugung), eines Euro-Diesel 6 Busses neuester Bauart und einem Erdgas- oder Biogasbus aus?

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Prof. Dr. Jörg Hoffmann
Stadtrat

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilhofer
Stadtrat